

# DAS ROTE KREUZ



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Nr. 2/MAI 2007

WELTROT-KREUZTAG: 8. MAI 2007  
GEBURTSTAG VON ROTKREUZ-GRÜNDER HENRY DUNANT

Die Hilfe des  
Österreichischen  
Roten Kreuzes 2006




## Unsere Bilanz der Menschlichkeit



**Österreich**  
FÜR ALLE FÄLLE  
GUT GERÜSTET



**Sudan**  
DIE STILLE  
KATASTROPHE



**Tsunami**  
WIEDERAUFBAU  
NACH DER FLUT



# Mehr als bloß Zahlen



**LÄSST SICH MENSCHLICHKEIT IN ZAHLEN MESSEN?** Die vorliegende Bilanz drückt zumindest aus, wie viel Geld das Österreichische Rote Kreuz für seine Hilfstätigkeiten weltweit und in Österreich verwendet hat. Was aber bedeuten diese Summen für den einzelnen Menschen in Not?

In Osttimor zum Beispiel bedeuten etwa 700 Euro ein völlig neues Leben: Das Rote Kreuz baut dort Wassersysteme, die den Familien in den Bergdörfern weit mehr als nur sauberes Trinkwasser bringen. Da der tägliche stundenlange Weg zur Quelle wegfällt, haben die Kinder Zeit für Schule und Ausbildung. Die Gemüsegärten können bewässert werden und erwirtschaften mehr Ertrag, dessen Verkauf die Familie ein wenig unabhängiger macht. Und: Sauberes Wasser hält die Familie gesund.

**BESONDERS STOLZ BIN ICH** auch auf die Leistungen, die das Rote Kreuz in und für Österreich erbringt. Vor allem den vielen freiwilligen Mitarbeitern gilt mein Dank, denn sie haben 2006 wieder 10,4 Millionen Stunden ihrer Freizeit dem Dienst an der Menschlichkeit gewidmet.

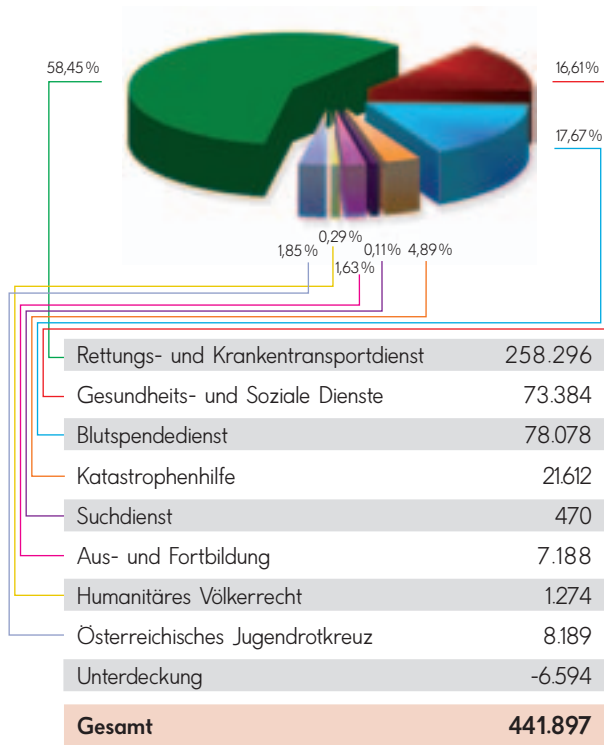
**SCHON EIN VORSICHTIGER BLICK IN DIE ZUKUNFT** zeigt, dass dem Roten Kreuz die Arbeit bestimmt nicht ausgehen wird. Globale Phänomene wie der Klimawandel haben humanitäre Konsequenzen, denn Naturkatastrophen treffen die Ärmsten der Armen am heftigsten. Auch in Österreich stellt sich das Rote Kreuz auf eine Gesellschaft im Wandel ein, denn Menschlichkeit bedeutet, für alle bedürftigen Menschen da zu sein – von den jüngsten bis zu den ältesten.



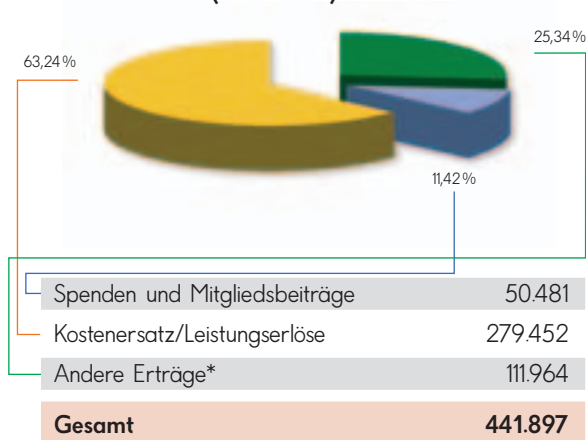
Foto: ÖRK, IFRC

Dkfm. Dr. Wolfgang Kopetzky  
Generalsekretär des ÖRK

## Aufwendungen 2005 (in Tsd. €)



## Erlöse 2005 (in Tsd. €)



\* Das sind z. B. Erträge aus Altstoffen, Anlagen, Bildungsarbeit, Rückstellungsaufösungen oder Schadensvergütungen.

## WEBTIPPS

[www.rotkreuz.at](http://www.rotkreuz.at)

Alle Informationen rund ums Rote Kreuz.

<http://presse.rotkreuz.at>

Täglicher Pressespiegel, Presseaus-sendungen, Podcasts

<http://neu.rotkreuz.at>

Alle Updates im Überblick.

<http://bilanz.rotkreuz.at>

Der Online-Tätigkeitsbericht.

<http://weltweit.rotkreuz.at>

Rotkreuz-Delegierte berichten aus aller Welt.

<http://foto.rotkreuz.at>

Rotkreuz-Bildmaterial – kostenlos zum Download.

<http://www.blut.at>

Alles rund ums Blutspenden.

<http://spende.rotkreuz.at>

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

## WAS WIR TUN

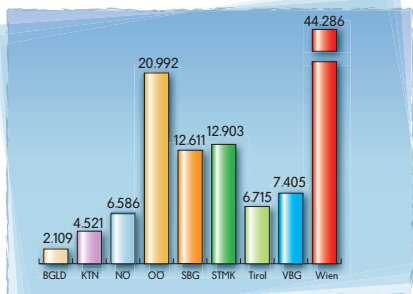
186 Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften auf der ganzen Welt bilden mit 100 Millionen freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeitern ein weltweites Netzwerk der Hilfe.



Das Österreichische Rote Kreuz trägt mit folgenden Leistungen dazu bei: mit internationaler Hilfe, Rettungsdienst, Katastrophenvor-sorge, Gesundheits- und Sozialen Diensten, Kursangeboten, Blutspendedienst, Suchdienst, dem Österreichischen Jugendrotkreuz und der Verbreitung des humanitären Völkerrechts.

## Unsere Arbeit 2006 in Zahlen

- 48.582 freiwillige Mitarbeiter
- 5217 hauptberufliche Mitarbeiter
- 3223 Zivildienstleistende
- 751.091 unterstützende Mitglieder
- 10.381.983 von Freiwilligen geleistete Stunden – das ergibt einen Wert von ca. € 208 Mio. (€ 20/Std.).
- 2.545.827 Einsatzfahrten österreichweit
- 116.439 Notarztzeinsätze
- 118.128 betreute Personen in den Gesundheits- und Sozialen Diensten
- 459.594 abgenommene Blutspenden
- € 8.857.844 geleistete Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit
- 236.542 Teilnehmer an Kursen und Seminaren des Roten Kreuzes
- 22.807 Personen sind mit der Rufhilfe des Österreichischen Roten Kreuzes ausgestattet.
- 1271 Personen und ihre Angehörigen wurden von Hospizmitarbeitern begleitet.
- 8305 Personen wurden von speziell ausgebildeten Rotkreuz-Mitarbeitern psychosozial betreut.
- 6980 Tage waren unsere Delegierten weltweit im Einsatz.
- 20 Länder weltweit erhielten Medikamentenhilfe im Wert von € 1.772.126,78.



In den GSD betreute Patienten



116.439-mal musste ein Notarztwagen ausrücken

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Redaktion:** Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK Einkauf und Service GmbH), Wiedner Hauptstraße 32, A-1041 Wien. Verlagsort: Wien. ZVR-Zahl: 432857691. Das Rote Kreuz: Offizielles Organ des Österreichischen Roten Kreuzes unter Mitarbeit der Landesverbände. Die Zeitung „Das Rote Kreuz“ informiert Mitglieder, Gönner, Mitarbeiter und Rotkreuz-Interessierte über Aktionen, Neuerungen, Ereignisse und Hintergründe des Roten Kreuzes.

**Gesamtleitung:** Mag. Michael Opriesnig. **Chefredaktion:** Mag. Ursula Fraisl. Telefon: 01/589 00-353. Telefax: DW 159. E-Mail: ursula.fraisl@rotekreuz.at. Homepage: [www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at) **Redaktion:** Mag. Michael Achleitner. **Fotos:** ÖRK, IFRC, Anna Stöcher. **Grafische Gestaltung:** Natalie Dietrich. **Lektorat:** Mag. Florian Praxmarer. **Produktion:** Wortbild Medienproduktion GmbH, Wien. Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe (Mitarbeiter, Mitarbeiterin bzw. MitarbeiterIn) verzichtet und die männliche Form angeführt. Gemeint und angesprochen sind natürlich immer beide Geschlechter (siehe auch ÖRK-Satzungen, § 23).